

## Einkaufshilfe im Supermarkt



Statt mit dem Einkaufszettel können Kaiser's Kunden in Berlin am Kurfürstendamm die Butter mit dem iPhone suchen: Man bucht sich in das haus-eigene W-Lan ein, gibt die gewünschte Ware an, auch nur grob, und schon zeigt einem im Markt die App, was dazu im Sortiment ist und vor allem, wo. Bei längeren Wunschlisten mit mehreren Produkten werden die Wege optimiert angeboten. Ob an Sonderangeboten vorbei, mag der Händler entscheiden. Das Einzelhandelswarensuchsystem ist eine Entwicklung des Berliner Softwarehauses 1000 Hands. Ein eigener Navigationsserver ist mit den W-Lan-Sendern im Markt verbunden. In größeren Märkten sind es mehr, je nach Örtlichkeit und gewünschter Ortungsgenauigkeit. Aus den gemessenen Feldstärken wird im Server erst einmal der Standort des Kunden errechnet. Und vom Regalbelegungssystem des Händlers weiß der Server, wo die gewünschte Ware sein soll. Im Smartphone erscheint der kürzeste Weg durch die Regalreihen. Der Kunde bleibt anonym, bis auf die Mac-Adresse seines Smartphones. 1000 Hands sieht in der Installation bei Kaiser's einen Anfang und rechnet sich große Chancen bei noch weitläufigeren, komplizierteren oder selten besuchten Märkten aus. fj.